

Name:

Klasse:

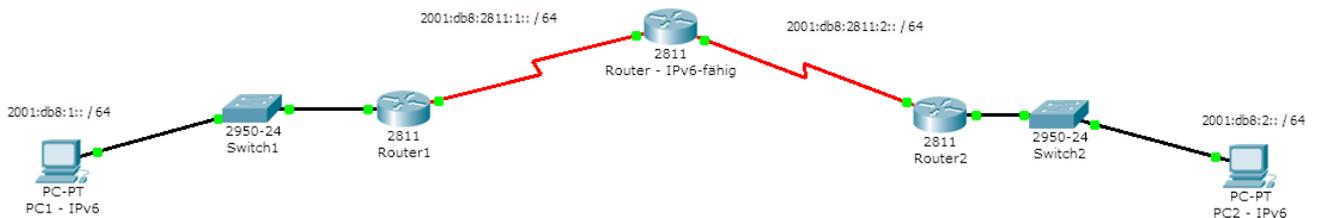
Datum:

Blatt Nr.: 1 / 1 lfd. Nr.:

Station 7

Leider können die Router im Labor kein IPv6. Daher müssen wir auf die Simulationssoftware PacketTracer in der Version 5.3.2 zurückgreifen.

Das abgebildete Netzwerk soll mit IPv6-Adressen und statischem Routing so konfiguriert werden, dass die beiden PCs Daten austauschen können:



Die Befehle zum statischen Routing mit IPv6 unterscheiden sich wenig von denen zu IPv4.

- IPv6-Funktion einschalten `ipv6 unicast-routing`
- statisches Routing `ipv6 route <Netz-ID / Netzmaske> <Schnittstelle>`
(z.B. `ipv6 route 13::/64 serial 0/1`)
- überprüfen `show ipv6 route`

Nutzen Sie die Vorgaben in der Abbildung. Der Router erhält jeweils die erste und die beiden Arbeitsplätze jeweils die zweite IP-Adresse. Testen Sie die Verbindung mit <ping>.

Protokollieren Sie exemplarisch die Eingaben für den „Router – IPv6-fähig“:

Speichern Sie die PacketTracer-Datei in dem entsprechenden Ordner unter Ihrem Namen!